

## KONZEPT

### Der "Ideenstrudel"

Mein Kopf steht permanent unter Druck.

#### WELCHER DRUCK?

Der Druck von Ideen, die sich in mein Oberstübchen einschleichen und danach alles in ihrer Macht stehende unternehmen, um sich Gehör zu verschaffen.

Um realisiert zu werden.

Da dieser Druck auf Dauer nicht aushaltbar ist, musste dieser „Strudel an Ideen“ verarbeitet werden.

#### WOZU?

Natürlich zu einem Strudel.

#### WAS GE SCHIEHT DAMIT?

Dieser Strudel – mein „Ideenstrudel“ – wird an ausgewählte Personen verschickt.

Die Empfängerin / der Empfänger soll ein Stück der Ideen zu kosten bekommen.

#### VERPACKUNG?

Verpackt ist der »Ideenstrudel« in einer Box. Wohlgemerkt eine von der Strudelproduzentin selbst gestaltete Box.

Wenn die Box geöffnet wird, ist gleich danach mein „Ideenstrudel“ zu sehen, mit der Bitte den Kuchen doch sofort zu vernaschen.

Bevor das Suppenkoma unter der Premisse, dass der Kuchen vollständig verzehrt wurde, einsetzt, wird die Kuchenverschmausende Person auf eine Botschaft aufmerksam, die sich unterhalb des Kuchens, am Schachtelboden befindet.

Dort wurde gezielt der Link zu meinem (hypothetischen) digitalen Portfolio platziert.

#### PERFEKT,

wenn man mich fragt, denn wer könnte widerstehen? Wenn man erst einmal angefangen hat, kann man nicht genug davon bekommen.

**"Der Schläge  
abgeschaut:  
Schuppenober-  
fläche auf der  
Unterseite von  
Langlaufskiern."**



